Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 3

Artikel: Vorspiel zur Ehe
Autor: Wiedmer, Emil
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449790

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spiel benützt, — dann treibt die Friedenssehnsucht bald die Sprossen — der Selbsterhaltung, die vor Euch sich schützt. —

Nicht lange kann es gehen, die Geduld — der arg gequälten Völker neigt zu Ende, — dann kommt ein Abrechnen an Eurer Schuld, — dann kommt für Euch verdiente Schicksalswende. — Dann wird die vox populi doch erdröhnen, — um Eure Allmacht ist es dann geschehn, — wird laut caveant consules ertönen, — dann endlich kommt der Völker Auferstehn . .

Und kommen wird die Zeit, jetzt oder nie, — wo alle Willkür einmal enden muß, — das Menschentum seiner Angstlethargie — befreit, entgegenziehet seinem Genius. — Wo frei und klar dem Aug' der Horizont, — sich jeder an des andern Wohl erfreut, — gemeinsam sich am warmen Lichte sonnt — — — ich wollte gern, wir wären schon so weit. B.

Vorspiel zur Ehe

(Eine kleine tragikomische Geschichte)
Von Emil Wiedmer

Es war in seinem Zimmer.

Eine unaufschiebbare Besorgung hatte sie an seiner Wohnung vorbeigeführt. Ganz unerwartet. Und da besann sie sich denn nicht lange. Diese Gelegenheit! Rasch einmal, in bräutlicher Bekümmertheit, Nachfrage nach seinem Befinden halten zu können, ihn auf einige kurze Augenblicke sehen und sprechen zu dürfen! Im Fluge, beschwingt wie ein Vogel, hatte sie die Treppe erstiegen. Und dann . . .! O süß . . .! Aber nun begann sie mit einem Male die endlose Flut von gleichbleibenden Zärtlichkeiten, Küssen, Kosenamen usw., mit denen ihr Geliebter sie seit einer vollgemessenen Stunde andauernd, reichlich und, wie es schien, ohne zu ermüden, überschüttete, langweilig zu finden. Sie überlegte nicht lange. Ein listiger Gedanke blitzte auf. Der mußte die Rettung bringen. Doch verbarg sie die Absicht und ließ nichts merken. Nach wenigen Augenblicken begann sie:

„Du", schmeichelte die Geliebte lauernd, „ist die junge, eben verheiratete Frau H. nicht hübsch, elegant und reizend?"

Dabei wußte sie ganz genau, daß Frau H.,

Hotels | Theater ⊠ Konzerte | Cafés

Restaurant
Hotel Sonne
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. :—: Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
1705 Inhaber: **Franz Nigg.**

NATIONAL
Militärstr. 24 · Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich **F. Schulz-Auer.** 1648

Tonhalle-Restaurant
Feinstes Familien-Restaurant
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Gesellschaften 1592

Appenzeller
Biberfladen
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Badanstalt Bahnhofplatz
b. Hauptbahnhof **Zürich 1** Telephon 9093
Eingänge: **Bahnhofquai 9** und Waisenhausgasse.
Erstklassiges Geschäft! 1671

„DE LA PAIX"
Grand Café Zürich
10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
ERNST JUCKER.

Pianos

am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Restaurant
„WELLENBURG"
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur
1601

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

DRUCKARBEITEN
liefert prompt und billig
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2

Spanische Weinhalle zur Glocke
Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Brissago
in Kistchen von 125 Stück. I. Qualität, 500 St. Fr. 19.— In II. Qualität Fr 17.50 versendet **J. Kuster, Luzern,** Kapellgasse. 1525

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich **H. Stadler-Bertsche,** früher „z. Rigiblick"
1650

Zeughaus-str. 31 — Wiener-Café **International** — Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. **P. Kümpel.**

Visitkarten liefert prompt u. bill. **Jean Frey,** Buch- u. Kunstdrucker., Zürich

Hausbälle *Hochzeiten*
Orchester Hengartner, Zürich
Telephon 3673
Vereinsanlässe *Konzerte*

Restaurant „Meyerei"

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Café-Restaurant 1581
Klause
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger.**

Restaurant „Augustiner"
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 **K. Fürst**

Die offen im Metzgerbräu bei bescheidenen Preisen vorzüglich

ihre Nachbarin, die Häßlichkeit selber war. Aber sie war eine schlaue Person, und was sie wollte, das wollte sie auch!

Der Geliebte — ein lammfrommer Knabe, die Gutmütigkeit und Harmlosigkeit selbst —, dachte nicht von ferne an eine Verstellung, an eine Falle. Bei der Vorstellung des Bildes von Frau H. konnte er ein leises Frösteln nicht verbeißen. Diese Gurke! Er schauderte, wich erschrocken einige Schritte zurück, machte ein undefinierbares Gesicht und war der festen Ueberzeugung, seine Geliebte falsch verstanden zu haben. Er wußte genau: die Frau H. ist die Häßlichkeit selbst.

Die Geliebte tat einige kühn unternehmungslustige Schritte auf den entweichenden Geliebten zu. Ihre Augen funkelten kriegerisch. Und drohend, Unheil verkündend, zischte sie ihn an:

„Ich frage dich nicht etwa zum zweiten Male! Verstanden! Also: ist Frau H. nicht hübsch, elegant, reizend? Ja oder Nein?!"

Den Geliebten durchzuckte es rätselhaft unheimlich. Er witterte Gefahr. Ein Schwarm widerstreitendster Gedanken durchstürmte sein Gehirn. Welcher Einfall konnte ihn aus dieser heiklen Situation retten? Er fand keinen Ausweg. Wie sie ihn bedrängte! Resigniert ließ er den Kopf auf die Brust sinken, stöhnte heimlich und fühlte tief und deutlich, wie langsam unter dem sengenden Blick seiner Geliebten der anfängliche Widerstand seines eigenen Wesens zusammenschmorte und plötzlich zuckend in einem winzig kleinen Punkte zerschmolz und verendete....

Dann raffte er sich auf und gab Antwort, leise, beinahe tonlos, verschüchtert: „Ja, ja, ja, sie ist schön, schön..."

Sein Haupt schnellte erleichtert in normale Haltung.

Die Geliebte schien noch nicht zufrieden zu sein. Sie ging einige Male mit sinnendem, nachdenklichem Gesichtsausdruck hin und her, lauernd. Das eben zornig aufgeflammte Antlitz verlor die Röte zusehends. Sie schien nun der Sache sicher zu sein.

Plötzlich blieb sie stehen, wandte die Augen und sah ihrem Geliebten offen und warm ins Gesicht. „Du", sagte sie, nicht ohne Schaden-

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

— „Das geringste interessiert mich!"
— „Hm, dann wahren Sie wohl gut Ihre eigenen Interessen . . ."

Café- und Speise-Restaurant
„Schöchlischmiede"
Hirschenplatz 19, Zürich 1
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr
Damen Salon-Orchester „Concordia"
NB. Spezialitäten-Küche
Gottlieb Zumsteg

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —.80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615 Th. Popp.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1 Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

Restaurant „Concordia"
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telepon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 164

Restaurant „Schweizerhof"
Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne
1589 Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine. :—: Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Seppli Huber's
Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

2000 Sitzplätze **Riedtli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Veltliner!
Gebr. Jörimann, Chur.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA" Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Personal
jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der „Schweizer Wochen-Zeitung" in Zürich.

HOTEL KRONE ZURICH 4 Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

AUTO Hochzeits- Privat- und Spazierfahrten 1616
ZÜRICH :-: TELEPHON **27.70**
Tag- und Nachtbetrieb **FAHRTEN**

freude, Ironie und Schelmerei in der Stimme, „beschreibe einmal ihr Gesicht, das Gesicht der Frau H.!“

Der Geliebte zuckte von neuem zusammen. Schon glaubte er sich gerettet. O Gott! Und jetzt dieser dreimal verfluchte Schlag! Hol der Kuckuck... Er wußte, die Geschichte konnte schief endigen. Ihm wurde siedend heiß und das Unbehagen saß in der Kehle. Verzweifelnd haschte er nach Ausflüchten. Diese verteufelte Schlinge! Wer konnte so etwas vorausahnen!

Die Flucht gelang nicht. Beharrlich, steinhart, unerbittlich versteifte sich die Geliebte auf die Beschreibung. Ungeduldig drängte sie. Mit einem Male war sie wieder in der früheren Wut und Aufgeregtheit: „Nun, nun... ich warte vielleicht...!? He...?! Du... du...?!“

Die Schlinge wurde enger und enger gezogen, würgte und preßte sich ihm wie ein glühender, eiserner Ring um den Hals. Und plötzlich gab er sich einen gewaltsamen Ruck, öffnete hastig den Mund und beschrieb, malte, schmückte mit allem Glanz und Zauber und aller Verschwendung großer Worte die Schönheit der Frau H., — zeichnete, malte, beschrieb, verherrlichte und pries die Schönheit — seiner eigenen, ihm gehörenden Geliebten und Braut. Dann hielt er erschöpft inne und atmete auf.

Befriedigt lächelte die Geliebte. Nun war sie mit ihm zufrieden, ganz und gar. Sein und innig und ohne Spott reichte sie ihm die Hand, streichelte ihn sanft, dankte, und fragte nochmals schalkhaft, ihn dabei zärtlich in den Haaren krauend: „Nun denn, nicht wahr, du Lieber, sie ist doch schön!? Ja!?“

„O ja, o ja, sie ist schön, sie ist reizend, sie ist himmlisch“, stammelte der Geliebte nochmals in Verzückung und toller Verliebtheit, daß sich die Worte im Taumel überschlugen, und dann stürzte er hastig in die verheißungsvoll geöffneten, weichen, belohnenden Arme seiner wiedereroberten Geliebten und süßen Braut....

Kindermund

Der kleine Ernst: Du, Papa, was chömed denn d' Neger für Nase-n-über, wänn's z'viel Wii trinked?

Uflot

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26
Jeden Tag: **2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“**
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Vegetarierheim Zürich
Stinlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: **A. Hiltl**

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — **Zürich I** — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: **Lebende Fische aus dem Behälter.**
1452 **HEINRICH HUBSCHMID.**

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5.**
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1548

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdenplatz nächst Rathaus
Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: **Jaques Llorens.**

Höngg am Wasser
„Limmathof“
Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936
Spezialität: Fische und Poulets!
Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat
Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee
Schönste Erholungsstätte Zürichs
Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Restaurant
„Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Es gibt keine Drucksachen
Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.
welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!
Jean Frey, Zürich
Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. Ia Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie **Schmid-Schneider**

Alkoholfreies Restaurant
Höngg, bei der Kirche
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-:
Geleitet nach dem Vorbild des Frauenvereins Zürich. **Der Frauenverein Höngg.**

Verlobungskarten liefert schnell und billig die **Buchdruckerei Jean Frey in Zürich**

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
Ia Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

ST. GALLEN

Ein Versuch 1605
mit unsern genau gehenden
Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. **20.—**
Armbanduhr Nr. 25 „ **12.—**
Versand gegen Nachnahme.
Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
[illegible]-Eck.

Leibchen u. Hosen
für Frauen u. Herren, in Wolle u. Garn zu billigsten Preisen bei
B. Spiess, Unt. Graben Nr. 24. **St. Gallen.**
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,** Pestalozzihaus, **Brugg** (Aarg.) 1528